Jeden Tag eine kleine gute Tat

**Klimaschutz für den Hausgebrauch**

Durch sparsamen Einsatz von Energie kann jeder einzelne dazu beitragen, den Klimawandel zu begrenzen

Dass die Temperatur auf der Erde steigt, ist den meisten bewusst. Auch, dass der Energieverbrauch damit zu tun hat und die Treibhausgase, die dabei entstehen. Um das Wissen in die Tat umzusetzen, braucht dennoch mancher einen kleinen Schubs. „Kleine Änderungen haben manchmal große Wirkung“, ermutigt Tobias Kemmler, Geschäftsführer der unabhängigen KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen Unentschlossene, „und vieles ist nicht aufwändig.“ Einige Vorschläge hat die KlimaschutzAgentur zusammengestellt.

Strom sparen: Wer beim Kochen die Restwärme der Herdplatte ausnutzt und dem Topf seinen Deckel lässt, spart Strom. Staunen Sie auch, wie Ihre Energierechnung schrumpft, wenn Sie alte Glühlampen durch LEDs ersetzen. Schalten Sie bei Nichtgebrauch alle Elektrogeräte wie Fernseher, Kaffeeautomat oder Rechner ganz ab: Kein Lämpchen leuchtet mehr, Stand-by ist aus. Ein zuverlässiger Helfer dafür sind abschaltbare Steckdosenleisten. Beim Neukauf von Geräten orientieren Sie sich am EU-Energieeffizienzlabel und wählen stets Klasse A, wenn vorhanden mit +. Noch ein Blick in den Keller: Wie alt ist Ihre Heizungspumpe? Läuft sie ungeregelt und permanent? Dann lassen Sie sie austauschen!

Wärme sparen: Lüften Sie gerne „auf Kipp“? Viel effektiver und wärmesparender ist mehrmaliges kurzes Stoßlüften mit Durchzug. Das Thermostatventil sollten Sie dabei herunterdrehen. Wenn Sie Rollläden oder Fensterläden besitzen, schließen Sie diese nachts. Das hält die Wärme besser innen. Probieren Sie auch mal, die Raumtemperatur um ein Grad zu senken. Das spüren Sie kaum, der Verbrauch sinkt aber um sechs Prozent. Vorschlag: Duschen Sie anstatt zu baden oder verkürzen Sie Ihre Duschzeit – auch das spart Energie. Und schauen Sie bei Gelegenheit mal auf das Baujahr Ihrer Heizungsanlage. Nach rund 15 Jahren empfiehlt sich alleine aus Effizienzgründen ein Austausch.

Benzin sparen: Umweltfreundlich unterwegs zu sein heißt für viele, aufs Rad zu steigen oder zu Fuß zu gehen. Das sind zudem gesunde Alternativen. Der öffentliche Nahverkehr, Zugfahrten

oder eine Fahrgemeinschaft zählen jedoch auch dazu. Es lohnt sich ferner darüber nachzudenken, ob Carsharing ein eigenes und wenig genutztes Fahrzeug ersetzen kann. Wer das Auto täglich braucht, sollte sich beim Neukauf vorausschauend nach dem umweltfreundlichsten Modell erkundigen. Für Elektroautos gibt es Zuschüsse vom Bund.

Auch beim Thema energetische Sanierung sind die Fachleute der KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen die beste Anlaufstelle. Hier bekommen Sie neutralen, unabhängigen Rat zu allen Themen rund ums Energiesparen – auch zu den passenden Fördermitteln. Die Erstberatung ist für Ratsuchende aus dem Landkreis Reutlingen kostenfrei. Vereinbaren Sie am gleich einen Beratungstermin – am besten telefonisch unter 0 71 21-14 32 571 oder online über [www.klimaschutzagentur-reutlingen.de](http://www.klimaschutzagentur-reutlingen.de).

**Weiterführende Links**

* Strom sparen mit [co2online](https://www.co2online.de/energie-sparen/strom-sparen/)
* Heizenergie sparen mit [co2online](https://www.co2online.de/energie-sparen/heizenergie-sparen/heizkosten-sparen/)
* Broschüre [Besonders sparsame Haushaltsgeräte 2016/2017](https://um.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/aktualisierte-broschuere-sparsame-haushaltsgeraete-201617-auf-der-internetseite-des-umweltmin/)
* [Bundesverband CarSharing bcs](https://carsharing.de/)
* [Verkehrsclub Deutschland vcd](https://www.vcd.org/startseite/)

Kurzfassung

**Klimaschutz für den Hausgebrauch**

Viele Menschen, die sich zum Energiesparen beraten lassen, sind überrascht: Schon kleine Änderungen können einen großen Effekt haben. Die KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen gGmbH hat dazu viele gute Vorschläge auf Lager. Sie empfiehlt, alte Glühlampen durch LEDs zu ersetzen, jedem Topf beim Kochen seinen Deckel aufzusetzen, Elektrogeräte mittels abschaltbarer Steckdosenleiste ganz auszuschalten und die ungeregelte

Heizungspumpe aufs Altenteil zu schicken. Das zusammen spart eine Menge Strom. Wer außerdem im Winter mit Durchzug lüftet anstatt auf Kipp, abends die Rollläden schließt, die Raumtemperatur bei 20 Grad belässt und sein Duschvergnügen zeitlich ein wenig begrenzt, kommt auch mit weniger Heizenergie aus. Wer umweltfreundlich unterwegs sein will, nimmt das Rad, fährt Bus oder Zug, wird Mitglied bei Carsharing oder schafft sich ein Elektroauto an. Weitere Tipps und alle Informationen zur energetischen Sanierung gibt es bei einer kostenfreien Energieberatung – vereinbaren Sie gleich einen Termin für Ihr individuelles Beratungsgespräch unter Tel. 07121-1432571 oder online über [www.klimaschutzagentur-reutlingen.de](http://www.klimaschutzagentur-reutlingen.de).

Zahl des Monats

**27**

Rund 27 Prozent des privaten Stromverbrauchs gehen aufs gemeinsame Konto von Informationstechnik, Fernsehen und Audio-Geräten. Mit 17 Prozent folgen Kühl- und Gefriergeräte. Waschen und Kochen verbrauchen zusammen 13 Prozent.
(Quelle: [co2online.de](https://www.co2online.de/fileadmin/co2/Multimedia/Infografiken/stromverbrauch.jpg))

**Bilder** (bitte die Originaldateien im Anhang verwenden)



Bildunterschrift: Wenn Sie die Raumtemperatur um ein Grad senken, sparen Sie rund sechs Prozent Energie.



Bildunterschrift: Der Einsatz von LEDs anstatt alter Glühlampen senkt Ihren Stromverbrauch massiv. Der Kaufpreis rentiert sich recht schnell.

KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen gGmbH

Ulrike Hipp

Lindachstr. 37

72764 Reutlingen

Tel. 0 71 21-14 32 571

Fax. 0 72 12-14 32 572

Mail. info@klimaschutzagentur-rt.de

[www.klimaschutzagentur-rt.de](http://www.klimaschutzagentur-rt.de)